

Baubeschläge
Türbänder
 Bandbezugslinie

DIN
 18 268

Building hardware; hinges for doors; reference-lines for hinges

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm gilt für alle Arten von Türbändern mit Ausnahme von Türbändern nach DIN 18 264 und DIN 18 265.

Zweck der Festlegungen sind Bandbezugslinien im Sinne von Abschnitt 2, die unabhängig von

der Herstellung,
 dem Werkstoff,
 der Konstruktion und
 der Anschlagart

der Türbänder angewendet werden sollen.

2 Begriff

Die Bandbezugslinie ist eine gedachte Linie bei einem Türband, deren Abstand vom oberen Zargenfalz (siehe DIN 18 101) die Höhenlage der Türbänder festlegt.

3 Angabe in Unterlagen

Hersteller von Türbändern müssen bei technischen Zeichnungen in Katalogen, bei Ausschreibungsunterlagen usw. die Türbänder auf die Bandbezugslinien hin so vollständig bemaßen (Anschlußmaße), daß die Einbaulage für Türenindustrie, Anschläger und andere eindeutig erkennbar wird.

Dazu sind alle erforderlichen Anschlußmaße, die für den Einbau der Türbänder am Türblatt und der Zarge wesentlich sind, anzugeben. Die Bilder der Beispiele 1 bis 11 zeigen lediglich schematische Darstellungen.

4 Darstellungen und Lage der Bandbezugslinien

4.1 Darstellung

Zur Darstellung der Bandbezugslinie ist die Linienart Strich-Punkt-Punkt-Linie (— · · —) anzuwenden.

4.2 Lage

Die Bandbezugslinie am Türband ist:

- a) die Rollenoberkante des Rahmenteils (siehe Beispiele 1, 3, 4 und 5)
- b) die Rollenoberkante des oberen Rahmenteils (siehe Beispiel 7)
- c) die Bandmitte (siehe Beispiele 2, 9, 10 und 11)
- d) die Mitte des Rahmenteils (siehe Beispiel 8)
- e) unterhalb der Rollenoberkante des Rahmenteils (siehe Beispiel 6)

Die Befestigungsart für Rahmen- und Flügelteil nach Beispiel 1 bis Beispiel 11 braucht der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen.

Fortsetzung Seite 2 bis 8